

„Bildung muss kostenlos sein“

Regionspräsident Hauke Jagau diskutiert in Hämelerwald

Hämelerwald (de). „Bildung muss kostenlos sein.“ Das forderte Hauke Jagau, Regionspräsident und Vater zweier Söhne im Alter von sieben und zehn Jahren bei der SPD-Versammlung im Gasthaus Schaper in Hämelerwald. Grundsätzlich hält der Präsident die bundesdeutsche Gesellschaft für kinderfeindlich.

Dies treffe vor allem Bevölkerungsschichten in den unteren Gehaltsgruppen.

Diese könnten sich beispielsweise keinen Familienurlaub leisten, weil gerade zu den Ferienzeiten die Preise auf ein Mehrfaches angehoben werden. Er plädierte für den kostenlosen Besuch der Kindertagesstätten und eine „enge Verzahnung“ mit den Grundschulen, was auch die vermittelten Inhalte angeht. „Kinder sollten bis zum 10. Jahrgang gemeinsam in die Schule gehen, nur so können die nötige Chancengleichheit hergestellt und die Bil-

dungsreserven ausgeschöpft werden“, sagte er. Jagau sprach sich dafür aus, Schulen insgesamt zu kommunalisieren. Auch müsse der Veränderung in der gesellschaftlichen Entwicklung entsprochen werden und alle Einrichtungen sich an der Vereinbarkeit mit dem Erwerbsleben der Eltern ausrichten.

Hämelerwalds SPD-Chef Wolf Kutzer zitierte aus dem Demografiebe-

richt der Bertelsmann-Stiftung: In Lehrte bleiben 13,7 Prozent der Schüler ohne Abschluss (Region 8,4 Prozent), die Hochschulreife erreichen nur 15,1 Prozent (Region: 28,7 Prozent) und 30,5 Prozent der ausländischen Schüler bleiben ohne Abschluss.

Die Diskussion zeigte, dass gerade in Lehrte verstärkte Anstrengungen nötig seien. So sollte an weiteren Schulen der Ganztagsunterricht eingeführt werden,

Landtagswahl
2008



Über die Zukunft der Kinder diskutierten (von links) Regionspräsident Hauke Jagau, SPD-Landtagskandidat Hans Ahrens und Lehrtes Bürgermeisterin Jutta Voss. privat

aber auch die Einführung eines gymnasialen Angebots an einem weiteren Standort müsse vorangetrieben werden. Hierfür bietet sich das Schulzentrum Ost in Hämelerwald an.